

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 12

Anhang: Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905.

Des Zaren Klage.

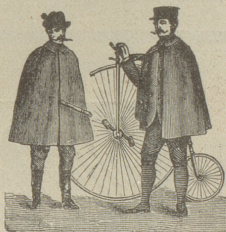
(Monolog aus dem Drama „Du lieber Augustin, alles ist hin“. — Nikolaus, im Schlafrock, die Nachtmütze auf dem Kopf.)

Nachdem Europa wir den Frieden, wie euch bekannt, in Haag beschlossen, entsandten die Apostel wir, ins hint're Mandtschureivier, um dort durch uns're Kriegesstaten den ungeschlachten Asiaten den ew'gen Frieden anzuraten. Doch ging die Sache ganz verkehrt, die Gelben blieben unbeliebt. — Schon bei der Doggerbankaffäre, da holten wir nur wenig Ehre. Zwar schlugen wir uns mit Bravour — doch gegen Fischerboote nur! Was bloß der Koschbestwensky treibt? Ich weiß nicht einmal, wo er bleibt. Der Mensch, in seiner blinden Wut, macht mir die Flotte noch kaputt. Der Kerl entdeckt den Südpol gar aus Furcht wohl vor der Gelbgefahr; indes der andere Stück für Stück, sich auf den Nordpol zieht zurück. O Kuro-patkin! Edler Krieger! Im Salon wartst du feis der Sieger; doch jetzt bist Müdzug du gewohnt, das hätt am End' ich selbst gekonnt! Mir ist, ich hab' mich stark geirrt, doch wirst du nächstens degradirt. Und Grippenberg ist durchgegangen; ich denk', den Kerl, den laß' ich hängen. Und Stöbel

vor ein Kriegsgericht! Was hielt der Schelm die Festung nicht! Mir scheint gar, daß die Generale nichts taugen miteinander alle. Selbst nahm ich den Befehl, bei Ehre, wenn's nur nicht so gefährlich wäre! — Und die Franzosen auch, die Lumpen, Sie woll'n nicht mehr Moneten pumpen, zum Teufel ist der Zweibund schon; was hab ich schließlich auch davon? Was soll mir all' die Not und Plag'? Am besten künd' ich den Vertrag. Und dem Saharatönig dann trag' ich ein neues Bündnis an. — Und hier im heil'gen Russenlande, da wohnt die reinste Mordebände. Wer weiß, ob ich nicht auch dran muß am End' noch wie der Sergius! Arbeiter, Juden, Finnen, Polen, o! möcht' sie gleich der Schwarze holen! Das Leben tun sie mir verauern, auch hinter meinen dicksten Mauern. Ich wage wirklich kaum zu schnaufen, es ist wahrhaft zum Saarausraufen. Und wär' das Leben nicht riskiert, hätt' ich schon längst mich franguliert. — (Ein Page tritt ein und überbringt den Bericht der Niederlage bei Mukden.)

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46? · VERTRETER ALLERORTS

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren
Offiziers-Paletots und Pelzerinnen, Automobil-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 47a
Specker's W^{we}, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayon
Cravatten
werden, solange Vorrat, alle Façons billigst abgegeben. 78
A.-G. vorm. J. Spoerri, Zürich

Aufmerksamkeit verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligations successive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 39
Die nächsten Ziehungen finden statt:
30. März, 1. April, 15. April.
20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.

Briefmarken! Preisliste für (Sammler versende gratis und franko. Ankauf u. Verkauf 4. Schneehöf, 50 Lavatorstrasse 78, Zürich.

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die
Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggimann Huttwyl
Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

Brandschenkestrasse 16
Generalvertretung für die Schweiz
in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt **bestakkreditierte, solvente** Firma. — Erfindungen und Patente werden zu **höchsten 27 Preisen** erworben.
Schweiz-Reklameverlag Zürich
Brandschenkestrasse 16

Buchhaltung für Hôtels und Restaurants
Einrichtungen von Buchhaltungen mit Anleitung.
Periodische Nachtragungen v. Buchhaltungen v. Fr. 300.— p. a. an.
Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen im In- und Ausland.
Ad. Fross-Vogel, Zürich (früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte 8
Telephon 2923 Erste Referenzen.

Kirsch-Felchlin **Spezialität: Kirsch**
(Schwyz)
Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.
Medaille Paris 1900. 16

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.
Weibliche Grazie Band I—V.
Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder und
100 malerischen Aktstudien in Farbendruck
Künstlerische Freilichtaufnahmen weibl. Körper von entzückender Schönheit und prachtvoller Wiedergabe. 76c
5 Prachtbände in hochorigineller Ausstattung gebunden zum Preise von 4 Mark (5 Kronen) für jeden Band. Wir liefern einen Band zur Probe für Mark 4.30 franko. alle 5 Bände für Mark 20.50 franko gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.
Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27
Professor v. Jan, phot.



Kirchenbau-LOSE
Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie **Zuger Stadttheater-Lose** ihrer Emission versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptlooseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratisloose, auch wenn von beiden Sorten. 12
Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Asti Mousseux
vorzügl. Qualität, kristallhell, empfiehlt bestens 11a
M. BRACCO, ZÜRICH.
Versand in Kisten v. 12, 24 u. 50 Fl. in eleg. Verpackung.
Preisliste auf Verlangen.

Wahlern - Schiessstand
Lose
zu Fr. 1.— versendet **F. Fleuti**, Bärenplatz 50, **Bern**. Nur **8000** Lose. Treffer im Werte von 800, 500, 300 Fr. etc. Gesamtwert **Fr. 6000.** (44)

Pariser
Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 25
Aug. de Kernen Zürich I

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 124

friede auf Erden.

Welt, du siehst zwei Völker schlachten ihre besten Söhne weg
Welt, du siehst's, und trotz Beachten macht sich die Vernunft
 Warum pflegst du denn, das frag ich, eine weiße Religion? [nicht reg.
 Liebste das Beten, fromm behaglich; denkst der Friede geb' sich schon!
 Jedes Gerze, das soll lindern seines Nächsten bitt're Qual
 Aller Liebe die soll mindern jener Totgeweihten Zahl.
 Darum **Welt**, gebiete Ruhe! Japan und dem Neuenland.
 Durch das viele Mordgetue blutig ist die Kriegerhand.
 Wozu ist der Krieg auch nütze; herrschet Fried' im eignen Land?
 Nur vor Räubern er es schütze, die bedrohn den Friedensstand.
 Zeigen sich als Kriegesgründe aber Habsucht, Ländergier;
 Ist es da nicht eine Sünde, schafft man Recht durch Mord sich hier?!

Will ein Mensch den Diebstahl pflegen, ist's mit seiner Freiheit aus.
 Einer Strafe dann erlegen ist er vom Gezeke aus.
 Wird Gehorsam er verweigern, gleich steht Polizei zur Hand.
 Deren Macht sich noch wird steigern, in dem Maß er Kräfte fand.
 Wollen ihrer Größe wegen Staaten kämpfen um die Macht,
 Soll Justitia erwägen, was man mit den Fremden macht!
 Zwingt sie, daß es Friede werde! Lehrt sie, was Gehorsam sei!
 Hilft es nicht, dann alles, Erde! Militär als Polizei ...

Gottesgnaden-Schlamm.

Aus dem vorher getrübteten „Borne des Volkempfindens“ hat der
 Teufel die Fürsten geschöpft ...

Wie draußen graue Nebel schwer, drücken innen blaue Theorien sehr —
 Gesunde Menschen nicht zechen sehr, kann man schon auf die Narren gebn.

Baumeister und Private!

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfegergasse 4
 Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
 empfiehlt sich bestens zur Ausführung
 verschiedener

**Maler-Arbeiten sowie
 Firmen u. Dekorationen**
 auf Glas, Blech und Holz etc.

Prompt und billig. 10

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
 Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.

66 **A. C. Schiller, Verlag,**
 Berlin C, k. 19.



Agenten gesucht

für den Vertrieb von Schmucksachen
 aller Art in 58

**Semi-Emaille
 und echter Emaille
 Broschen, Anhänger
 und Manschettenknöpfe**

welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie
 hergestellt werden.

W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52

Kataloge gratis und franko.

Hoher Verdienst.

Zuger Stadt-Theater-

Lose

Emmission II. versendet à 1 Fr. p. Nachn.
 Lose-Versand.
Frau Blatter, in Altdorf.
 Haupttreffer Fr. 30,000, 15,000. Gewinn-
 liste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos

Ottoman.
Staats - Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl.
 erl. Prämien-Obligationen
 Haupt-Prämien 3x600,000 bare
 Prämien 3x600,000 Franken
 Auszahlung sofort ohne Abzug.
 Keine Ratenlose!
 Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
 L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

Hausierer wird. nicht gehalten

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei
 Terlinden & Co.,

vorm. **H. Hintermeister** in Küssnacht
 Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuirt und
 returnirt in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten
 der Schweiz. 13

Herr Prof. Dr. E. Kohlschütter in Halle a. S.

hat folgende Meinung:

Ich habe Ihre **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen**
 (Abführpillen) erhalten und alle Verantwortung, mit der prompten, aus-
 geübten und von allen unangenehmen oder gar schäd-
 lichen Nebenerscheinungen freien Wirkung derselben zu-
 frieden zu sein. 62 d



Gold. Med. Zürich 1894

J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1.96

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

71

Aufschluss über seine Zukunft



und sein
Schicksal
 erhält jeder
 Prospekt
 gratis!
 Einzig
 prämiertes
 Astrologisches
 Institut
 Binningen-
 Basel,
 Böttminger tr.
 114. I. 75

Jntimitäten

30 intime Scenen. Visitformat
 Fr. 1.50 in Briefmarken 67
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Internationaler Privat Detektiv & Auskunft
 BUREAU ARGOS ZÜRICH. E. C. GYLLER.
 Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte & andere
 Mehrere Privat Detektiv Agentenbesitz. Erfahrungen. Gewisse &
 Ueberwachungen. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.

Ursache, Wesen und Heilung

der
Nervenschwäche
 (Neurasthenie)
 im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände
 des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
 Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
 sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
 schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
 sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
 Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystall-
 palast, September 1903.

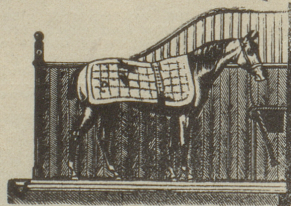
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: **DR. RUMLER** in GENÈVE Nr. 38
 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, } **Zürich.**
 A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
 Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.

Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

**Pferdestall-
 Einrichtungen**



Gebr. Linke, Zürich

131

Gebildete Leute

54
 versäumen nicht, sich nach ihrem

familien-Wappen

zu erkundigen. — In alter Zeit führte
 jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.
 d. d. **Dresdener Heraldische Institut**

C. Schüssler, Dresden A. 18
 Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i. Dtschl.
 Wappemalerei. ∞ Stammabäume.

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per
 Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
 empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts.
 in Briefmarken franko. 18